

# Karnevalisten in WM-Form

85 000 Zuschauer beim Rosenmontagszug / OB Markus Lewe als Zirkusdirektor

Von Wolfgang Schemann

**Münster.** Der Rosenmontagszug war zumindest in einer Beziehung weltmeisterlich: Da, wo es um die Fußball-WM 2010 ging, ließen die Wagenbauer an Deutlichkeit wenig zu wünschen übrig. „So sehen Sieger aus“, hieß es beispielsweise auf einem Wagen. Und ein anderer verkündete unmissverständlich: „Jetzt werden wir wieder Weltmeis-

**„Jetzt werden wir wieder Weltmeister.“**  
Wagen-Motto des Alten Brauhauses Klute

ter.“ Da wurde es den bis zu 85 000 Zuschauern (Polizeischätzung) an den Straßenrändern trotz frostiger Temperaturen warm ums Herz. Zumal der Zug auch sonst über weite Strecken seinem Motto „Volles Rohr Karneval“ gerecht wurde.

Erwartungsgemäß stark vertreten im Zugprogramm war diesmal die Kommunalpolitik – die mit dem Acht-Parteien-Heckneck ja auch beste Vorlage gelehrt hatte. So reimten die Obergeister „Ratsbeschlüsse fallen schwer, Sechserbande mauert sehr“ und präsentierten dazu überdi-



Die Sparda-Bank präsentierte auf ihrem Wagen Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Zirkusdirektor.

Foto: Oliver Werner

mensionale WN-Karikaturen. Die KG Sofite von Gievenbeck ließ das CDU/FDP-Koalitionsschiff gegen einen Mehr-Parteien-Eisblock bretern. Und bei der KG Pängelanton hieß es: „Markus hat's geschafft – hoffentlich auch gerafft.“

Der Wagen der Sparda-Bank (Motto: „Wechselnde Mehrheiten“) zeigte Oberbürger-

meister Markus Lewe als Zirkusdirektor mit einem Feuerreifen – umgeben von lauter süßen Raubkätzchen. Mit denen es der richtige OB vermutlich auch lieber zu tun hatte als mit den störrischen Politlöwen im Rathaus. ...

Ansonsten war fast alles im Zug vertreten, was in den letzten Monaten Schlagzeilen ge-

die Tütenpflicht.“ Für fantasievolle Farbtupfer sorgten wie immer die Holländer mit zum Teil wahnwitzigen Konstruktionen. Eine davon sorgte freilich auch für Aufregung: Weil eine Girafenhals-Hydraulik ihren Geist ausgab und demoniert werden musste, ging's beim Zugstart drunter und drüber. Was den „Lindwurm der Freude“ aber nicht hinderte, anschließend zügig wie selten durch

**„Die Wagenbauer haben dazugelert.“**  
Zugkommandant Dr. Helge Nieswandt

die Stadt zu juckeln. Den Schlusspunkt setzte der prächtige Wagen der Prinzengarde mit Prinz Andreas IV., der noch einmal sein Motto hochleben ließ: „Volles Rohr Karneval.“

Zugkommandant Dr. Helge Nieswandt war am Ende denn auch zufrieden: „Die Wagenbauer haben einiges dazugelert“, meinte er – und auch das Publikum: „Das schien mir fröhlicher und aufgeräumter als sonst.“ | **Kommentar**

Videonachrichten von WN-TV auf westfälische-nachrichten.de/wntv

WN 16.2.10